

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 27/28

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücher

### Wohnbauten im Vergleich

Hrsg. Professur für Architektur und Baurealisation, Prof. Meyer-Meierling, ETH Zürich. Bände 31-40 (soeben erschienen) sowie Bände 41-50 (Herbst 99). A4, brosch., zahlr. Abb., Preis pro Einzelband Fr. 29.50, Bände 31-40 bzw. 41-50 Fr. 250.-. Gesamtbericht zu den Bänden 1-50 «Wohnqualität, Kosten, Aspekte der Konstruktion und der Energie», Fr. 60.-. vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 8092 Zürich, Tel. 01/632 42 42, Fax 01/632 12 32.

(pd) Die Studie «Wohnbauten im Vergleich» der Professur für Architektur und Baurealisation an der ETH Zürich untersucht verschiedenartige, architektonisch anspruchsvolle Wohnbauten in der deutschen Schweiz in Bezug auf Wohnqualität, Kosten, Konstruktion und Energie.

Die Bauten werden einzeln in Berichten dokumentiert, die immer gleich aufgebaut sind: Pläne/Fotos, Raumprogramm, Grundlagen, Baubeschrieb, Kosten, Wohnungsbewertung nach WBS, Kurzinformation mit Kennwerten. Soeben sind die Bände 31-40 über folgende Objekte erschienen (in Klammern jeweils die Architekten):

- Band 31: Lettenacher, Reihenhäuser in Hedingen (Prof. Paul Meyer)
- Band 32: Econom Alpenblick, Wohnüberbauung in Abtwil (GP/GU Peikert Contracting AG)
- Band 33: Steinbruch, Wohnüberbauung in Dielsdorf (Rolf Lüthi)
- Band 34: Melchrüti, Wohnüberbauung in Wallisellen (Loewensberg+Pfister Architekten)
- Band 35: Sagi Hegi, Wohnüberbauung in Winterthur (Fritz Schmocker)
- Band 36: Schlosspark, Wohnüberbauung in Boll-Sinneringen (Atelier 5)
- Band 37: Im Glögglihof, Wohnüberbauung in Riehen (Arch. GE Lüdi, Berger+Tofol)
- Band 38: Mitteldorfweg, Reihenhäuser in Mülligen (Baumann Bräm Wäibel)
- Band 39: Niederholzboden, Wohnsiedlung in Riehen (Metron Architektengruppe)
- Band 40: Storz, Wohnüberbauung in Zürich-Altstetten (Tilla Theus & Partner)

Die Bände 41-50 erscheinen im Herbst 99 und umfassen die folgenden Bauten:

- Band 41: Husmatt, Wohnüberbauung in Baden-Dättwil (W. Egli und H. Rohr)

- Band 42: Selnau, Wohnüberbauung in Zürich (Martin Spühler)
- Band 43: Geelig, Wohnüberbauung in Geberstorf (W. Egli und H. Rohr)
- Band 44: Rütihof II, Wohnüberbauung in Zürich-Höngg (Pfister & Schiess)
- Band 45: MFH Düringen (Architekturatelier M. Schafer)
- Band 46: Stutzrain, Wohnsiedlung in St. Niklausen (Guido Baumeler)
- Band 47: Lütisämetstrasse, Wohnhaus in Meilen (Herczog Hubeli Architekten)
- Band 48: Nägelseenstrasse, Wohnüberbauung in Winterthur-Töss (Heinrich Irion)
- Band 49: Burgergasse II, Wohnüberbauung in Burgdorf (Kurth und Partner Architekten)
- Band 50: Baumgarten, Wohnüberbauung in Bern (Aarplan)

Ein zusätzlicher Bericht fasst die Ergebnisse der 50 Objekte im Quervergleich zusammen.

### Innovationssysteme – Erfolgsmodell Niederlande!?

Empfehlungen für die Schweiz. Hrsg. Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), 1999. 70 S., A4, Preis: Fr. 20.-. Bezug: SATW, Postfach, 8023 Zürich, Fax 01 226 50 20.

MG. Die Studie der SATW beschäftigt sich mit der Frage nach der zukünftigen Leistungsfähigkeit des Innovationsstandorts Schweiz, wobei aus der Analyse und Bewertung des niederländischen Innovationssystems Rückschlüsse für die Schweiz abzuleiten versucht wurden.

Zuerst wurden vier Stärken bzw. Besonderheiten des holländischen Systems als Thesen formuliert und in einem zweiten Schritt dann Empfehlungen, die sich daraus herleiten lassen, für die Schweiz ausgearbeitet. Die hohen Wachstumsraten Hollands in den letzten zehn Jahren haben das niederländische System als wirtschaftliches und beschäftigungswirksames Erfolgsmodell prädestiniert, was das Vorgehen der Autoren erklärt. Die erwähnten vier Thesen lauten:

- Starke Marktelemente in Aus- und Weiterbildung
- Marktimitation und -unterstützung als wirtschaftspolitisches Primat

- Zusammenarbeit halbstaatlicher Forschungsorganisationen, Universitäten und Unternehmen
- Förderung der Zusammenarbeit im Innovationssystem.

Um die von der Studie noch immer als ausserordentlich günstig bezeichnete Wettbewerbsposition der Schweiz auch künftig zu erhalten, empfehlen die Autoren in Anlehnung an das holländische System verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten. Neben einer grundsätzlichen Empfehlung nach mehr Markt und dessen selbstregulierenden Mechanismen bei Studiengebühren, -dauer oder Anreiz- und Sanktionsmassnahmen für die Lehrkräfte sowie einer kundenorientierteren Organisation auf Seiten der Hochschulen empfiehlt die Studie aber auch den Eingriff des Staats. So sollen beispielsweise Kompetenzzentren die schweizerischen F&E-Kräfte bündeln helfen oder die Rahmenbedingungen für die Gründung eigener Unternehmen verbessert werden.

Die Studie gibt sich überzeugt, dass die Schweiz trotz teilweiser Überlegenheit auf ökonomischem und insbesondere innovationsökonomischem Gebiet von den Massnahmen und Erfahrungen der Niederlande durchaus profitieren kann.

### Neuerscheinungen Ingenieurwesen

#### Proceedings of the World Conference on Timber Engineering

Montreux, August 17-20, 1998. In Englisch. Band 1: 912 S., Band 2: 896 S., Preis: Fr. 160.-. PPUR - EPFL, Centre midi, 1015 Lausanne, Tel. 021/693 41 31. ISBN 2-88074-380-X und 387-7.

#### Stahlbau Atlas

Vollständig neu bearbeitet. Von Helmut C. Schulitz, Werner Sobek, Karl J. Habermann. 404 S., zahlr. Abb., Preis: Fr. 176.- (geb.) bzw. Fr. 133.- (brosh.). Edition Detail, München 1999. Vertrieb Schweiz: Schweizer Baudokumentation, 4223 Blauen. ISBN 3-7643-5944-7.

#### Mit Kohlenstoffasern vorgespante Schleuderbetonrohre

Empa-Bericht Nr. 240. Von Giovanni P. Terrasi. 300 S., A4. Bezug: Empa Dübendorf, Bibliothek, Überlandstr. 129, 8600 Dübendorf.

#### Baustatik-Baupraxis 7

7. Fachtagung in Aachen, 18./19.3.99. Hrsg. Konstantin Meskouris. 455 S., Sw-Abb., Preis: Fr. 90.-. A.A. Balkema Rotterdam/Brookfield 1999. ISBN 90-5809-044-2.